

www.bern-ost.ch, 6. September 2012

Worb - Gewerbeverein für SP-Kandidat Gimmel

An einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung hat sich der Worber Gewerbeverein "Worber Gwärb" für die Unterstützung von Jonathan Gimmel (SP) bei den Gemeindepräsidentenwahlen vom Herbst ausgesprochen.



Ueli Brechbühl, Präsident von "Worber Gwärb": "Es tut weh, einen Roten zu unterstützen."
(Bild: Res Reinhard)

"Welcher der Kandidaten kann die schwierigen Aufgaben besser bewältigen und die Qualität von Worb als Arbeits- und Wohnort besser fördern." Diese Fragen hätten sich die Mitglieder seines Vereins gestellt und sich mit überwiegender Mehrheit für Jonathan Gimmel (SP) und damit gegen Amtsinhaber Niklaus Gfeller (EVP) ausgesprochen, sagte Ueli Brechbühl, Präsident von "Worber Gwärb" dem Internetportal BERN-OST.

Auch gestützt auf die Legislaturbilanz von Niklaus Gfeller sei für die Gewerbevertreter klar gewesen: "Es kann nur Gimmel sein".

"Es tut weh, einen Roten zu unterstützen"

Mit ihrem Beschluss folgte die Versammlung dem Antrag des Vorstandes. "Klar tut es uns Gewerblern weh, einen Roten zu unterstützen", sagte Ueli Brechbühl. Aber: "Jetzt überwiegt eindeutig, dass uns Jonathan Gimmel als der geeignetere Kandidat erscheint, um für Worb in den nächsten Jahren zukunftsgerichtete, tragfähige Lösungen erarbeiten, mehrheitsfähig machen und umsetzen."

Gimmel ist der offizielle Kandidat von SP, SVP und FDP. "Dieser Schulterschluss ist einmalig und für alle Parteien verpflichtend", sagte Brechbühl.

Res Reinhard, res.reinhard@bern-ost.ch

Kommentar verfassen

David Wolf 7.9.2012, 05:57 Uhr

«Offenbar scheint doch nicht alles so gut gewesen zu sein, wie die Anhänger des Gemeindepräsidenten nicht müde werden zu sagen.

Sogar die Wirtschaftsvertreter sind der Meinung, dass es eine starke Hand braucht, die Visionen und Strategien für Worb entwickelt und sie dann - nach der gemeinsamen Ausarbeitung und Verabschiedung durch den Gemeinderat - auch zukunfts- und zielgerichtet umsetzt.

Es ist in der Tat ein starkes Zeichen, wenn Wirtschaftsvertreter über ihren Schatten springen und sich von der Sache statt dem Parteibuch leiten lassen... Nur: Sollte das eigentlich nicht immer so sein?»

Ueli Zimmermann 6.9.2012, 21:14 Uhr

«Das ist doch ein grosses, wichtiges und gutes Zeichen, wenn der Worber Gewerbeverein sich mit überwiegender Mehrheit für Jonathan Gimmel als neuen Gemeindepräsidenten ausspricht. Ich bin auch überzeugt, dass es für das Gewerbe kein Nachteil sein wird, weil Jonathan Gimmel von der SP ist.»